

Tagesordnung II Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 02. Oktober 2013

Vorlagen-Nr. 13-V-51-0049

U3 - Ausbauprogramm 48; Schaffung von 20 neuen zeitlich befristeten Krippenplätzen in der Containeranlage Schlangenbader Straße

Beschluss Nr. 0275

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
- 2.1 Der Ersatzneubau der Kindertagesstätte Schlangenbader Straße wird im August 2013 bezogen. Die für die Dauer der Baumaßnahme errichtete Containeranlage kann weiterhin angemietet werden und am derzeitigen Standort verbleiben. Aufgrund des seit 01.08.2013 bestehenden Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz und der noch nicht ausreichenden Versorgung soll diese Containeranlage für die Dauer von zwei Jahren weiterhin bestehen bleiben, um das Angebot an Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige bis zur Erfüllung der Versorgungsquote von 48 % temporär zu erhöhen.
2. Es wird beschlossen:
- 2.2 Die im Zuge des Neubaus der Kita Schlangenbader Straße errichtete Containeranlage verbleibt zur Unterbringung von zwei zusätzlichen Krippengruppen für die Dauer von zwei Jahren als Einrichtung für Krippenkinder am bisherigen Standort. Die Inbetriebnahme ist mit der ersten Gruppe zum 01.10.2013 geplant. Die zweite Gruppe wird nach Bedarf später geöffnet.
- 2.3 Die Fläche und die Container werden für weitere zwei Jahre angemietet. Die Mietkosten für die Stellplatzfläche und die Containeranlage belaufen sich auf 60.371 €/Jahr.
- 2.4 Unter Beachtung der aktuellen Mindestverordnung sind für die Containeranlage der Kindertagesstätte Schlangenbader Straße 5,12 Planstellen S 8 TVöD für pädagogisches Personal zu schaffen. Vorab der Beschlussfassung über den Stellenplan 2014/2015 kann der Personalbedarf von 2,56 VZÄ für die erste Krippengruppe bereits ab Inbetriebnahme zum 01.10.2013 realisiert werden. Für die zweite Krippengruppe darf der Personalbedarf von 2,56 VZÄ erst realisiert werden, wenn der Zeitpunkt der Inbetriebnahme feststeht bzw. nachgewiesen ist.
- 2.5 Für den hauswirtschaftlichen Bereich der Kindertagesstätte Schlangenbader Straße sind 0,46 Planstellen TVöD E 3 zu schaffen. Vorab der Beschlussfassung über den Stellenplan 2014/2015 kann der Personalbedarf von 0,23 VZÄ für die erste Krippengruppe bereits ab Inbetriebnahme zum 01.10.2013 realisiert werden. Für die zweite Krippengruppe darf der Personalbedarf von 0,23 VZÄ erst realisiert werden, wenn der Zeitpunkt der Inbetriebnahme

feststeht bzw. nachgewiesen ist.

- 2.6 Der Magistrat (Dezernat III/11) wird beauftragt, die Stellen für den Stellenplan 2014/15 vorzusehen.
- 2.7 Zur Versorgung der Kinder mit Mittagstisch wird ein Cateringservice beauftragt.
- 2.8 Die CO-Mittel 2013 in Höhe von 91.427 € (76.334 € zzgl. 15.093 €) stehen im Rahmen der Zusetzung für das „Ausbauprogramm 48 % in der Tagesbetreuung für unter 3-Jährige“ im Budget des Dezernates II zur Verfügung.
Die für die Jahre 2014/15 ff. benötigten CO-Mittel in Höhe von 274.842 € (214.471 € zzgl. 60.371 €) für das Haushaltsjahr 2014 und 206.131 € (160.853 € zzgl. 45.278 €) für das Haushaltsjahr 2015 sind durch Dez. II/51 im Rahmen der noch zu beschließenden Fortsetzung des Ausbauprogramms 48 % aufzubringen. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
- 2.9 Der Magistrat (Dezernat IV/64) wird beauftragt, die Deutsche Industriebau GmbH als Eigentümerin der Containeranlage mit dem bedarfsgerechten Umbau für unter 3-jährige zu beauftragen und den geschlossenen Mietvertrag zu verlängern. Die Kosten für den Umbau der Containeranlage betragen lt. Angebot der Deutschen Industriebau GmbH 10.600 € einschl. MwSt. (Anlage 3).
- 2.10 Der Magistrat (Dezernat IV/64) wird beauftragt, die auf zwei Jahre befristete Baugenehmigung zu beantragen.
- 2.11 Der Magistrat (Dezernat II/51) wird beauftragt, den Mietvertrag für Stellplatzfläche um zwei Jahre zu verlängern.
- 2.12 Für die erforderlichen Umbauarbeiten an der Containeranlage werden Mittel in Höhe von 10.600 € bereitgestellt. Für die Ausstattung werden Mittel in Höhe von 40.000 € und für die Gestaltung des Außengeländes Mittel in Höhe von 15.000 € bereitgestellt. Der Bedarf an IM-Mitteln beläuft sich auf insgesamt 65.600 €. Die Deckung der Kosten erfolgt durch städtische Mittel aus dem Ausbauprogramm.
- 2.13 Der Magistrat (Dezernat II/51 und Dezernat IV/64) wird ermächtigt, vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung mit der Deutschen Industriebau GmbH einen neuen Mietvertrag unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung zu schließen und die notwendigen Umbauarbeiten zu beauftragen, damit eine Inbetriebnahme zum 01.10.2013 sichergestellt werden kann.

(antragsgemäß Magistrat 17.09.2013 BP 0878)

(antragsgemäß Ausschuss für Soziales und Gesundheit 25.09.2013 BP 0166)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .10.2013

Horschler
Vorsitzender